

# Leitbild des Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer-Rhauderfehn



„Gott, ich danke Dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke.“

(Psalm 139, 14)

Jeder Mensch, jedes Kind ist einzigartig und so, wie er oder sie ist, wertvoll. Das gilt unabhängig von den Gaben und Begabungen eines jeden Kindes, unabhängig von seinem Geschlecht, seiner Hautfarbe, seiner Religionszugehörigkeit und seinem sozio-kulturellen Hintergrund. Dies ist die Blickrichtung, die unsere Einrichtungen auf die ihnen anvertrauten Kinder und deren Familien haben.

Auf dieser Basis stehen die Einrichtungen des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer für...

... die Vermittlung christlicher Werte und Einbindung in die Kirchengemeinden.

Alle Kindertagesstätten unseres Verbandes haben als evangelische Einrichtungen einen weitergehenden Auftrag zur Vermittlung christlicher Werte. Zu den christlichen Wertvorstellungen gehört es auch, Menschen anderer Religionszugehörigkeit achtungsvoll zu begegnen und das verstehende Gespräch mit ihnen zu fördern.

Die religionspädagogische Umsetzung ist in unseren Einrichtungen ein fester Bestandteil des Alltags. Dazu gehören das Vorlesen bzw. das Erzählen biblischer Geschichten, Tischgebete und Gottesdienste, sowie das Feiern der christlichen Feste des Kirchenjahres und die Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen.

Gemeinsame Andachten und Gottesdienste dienen dem Lob Gottes, bieten den pädagogischen Fachkräften Stärkung und Leitung in ihren Aufgaben und den Kindern Orientierung für ihr Leben. Darüber hinaus stärken sie die Einbindung der Einrichtungen in die Gemeinden.

Die Kindertagesstätten des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer verstehen sich als Mitglieder der Kirchengemeinden und Bestandteil ihrer soziokulturellen Umwelt. In diesem Sinne ist die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden ein fester Bestandteil der Arbeit der Kindertagesstätten. Dabei werden die unterschiedlichen Schwerpunkte, Kompetenzen und fachlichen Aspekte beider Seiten berücksichtigt.

# Leitbild des Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer-Rhauderfehn



...frühkindliches Lernen von Anfang an.

Egal ob Baby, Kindergarten- oder Schulkind. Kinder wollen immer lernen und die Welt erforschen. Die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen des Verbandes unterstützen die Kinder darin, ihre Stärken zu entdecken, Wagnisse einzugehen und sich zu entfalten. Dabei nehmen die Fachkräfte die Kinder individuell wahr und fördern sie nach ihren eigenen Möglichkeiten und gemäß ihres eigenen Lern- und Entwicklungstempos.

Da Kinder in nahezu allen Situationen lernen, auch und besonders im freien Spiel mit anderen Kindern, kommt der Gestaltung der Räumlichkeiten eine besondere Bedeutung zu. Die Fachkräfte schaffen durch die entsprechende Gestaltung der Räume ein anregendes Umfeld für die natürliche Entwicklung der Kinder. Durch gezielt gesetzte Impulse in Form vorbereiteter Angebote werden die Kinder in ihrer Entwicklung angeregt, ohne mit zu vielen Reizen auf einmal überfordert zu werden.

... ganzheitliche Entwicklungsförderung und -begleitung.

Die ersten Lebensjahre der Kinder sind geprägt von vielfältigen Entwicklungsschritten, die teilweise in rasanter Geschwindigkeit erfolgen. Viele Förderprogramme und pädagogische Ansätze sind in ihrer Ausrichtung einseitig und fokussieren nur Teilbereiche der kindlichen Entwicklung. Für die gesunde Entwicklung eines Kindes ist dagegen ein ganzheitlicher Ansatz wichtig, der sozial-emotionale, kognitive wie motorische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt und der Bedeutung der Verbindung dieser unterschiedlichen Bereiche Rechnung trägt. Die Kindertagesstätten des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer arbeiten daher ganzheitlich ausgerichtet.

Neben der Verknüpfung der verschiedenen Entwicklungsbereiche der Kinder beinhaltet der ganzheitliche Ansatz auch, dass unsere pädagogischen Fachkräfte die Kinder nicht defizit-/mängelorientiert in den Blick nehmen, sondern jedes Kind in seiner Ganzheit mit allen Stärken und Schwächen wahr- und angenommen wird.

... bewusste Gestaltung von Übergängen.

Von Anfang an müssen Kinder Übergänge bewältigen und sich immer wieder neu zu Recht finden. Den pädagogischen Fachkräften unserer Einrichtungen kommt die wichtige Aufgabe zu, Kindern und Eltern gleichermaßen Unterstützung dabei zu bieten. Eine besondere Rolle spielen dabei die Eingewöhnung in eine Einrichtung und der Aufbau einer Beziehung zu den Fachkräften. Deshalb legen alle unsere Kindertagesstätten großen Wert auf eine altersgerechte Eingewöhnung, die den Aufbau von Bindungen erlaubt und auf Vertrauen fußt.

# Leitbild des Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer-Rhauderfehn



## ... Begleitung in Krisen.

Kinder erleben Veränderung in ihren Familien und bei ihren Bezugspersonen hautnah mit. Das Auseinandergehen von Familien und Partnerschaften erleben sie als belastende Krise. Migration, Abschied, Krankheit und Tod sind schwer zu bewältigen. Die Mitarbeitenden der Kindertagesstätten unseres Verbandes begleiten Kinder aufmerksam und mit hohem Einfühlungsvermögen in Zeiten krisenhafter Veränderungen.

## ... Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In unserer Gesellschaft sind die Ansprüche an Familien in den letzten Jahren immer größer geworden. Familien stehen heutzutage vor vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen und haben viel Verantwortung zu tragen. Unsere Einrichtungen unterstützen Familien durch ein umfassendes Betreuungsangebot, das zunehmend erweitert und an die sich verändernden Bedürfnisse der Eltern und Kinder angepasst wird. Darüber hinaus sieht sich der Verband als Wegbegleiter, der nicht nur Betreuungsmöglichkeiten bietet, sondern Eltern auch über die üblichen Elterngespräche hinaus Beratung und Unterstützung anbietet.

## ... Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.

Der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband sieht sich als Träger von Kindertagesstätten in enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Landkreisen und arbeitet bei Bedarf mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. So wird die Qualität der Betreuung erhöht und die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte professionalisiert.

Darüber hinaus arbeiten die Einrichtungen des Verbandes mit benachbarten Grundschulen, (Fach-)Hochschulen, Berufsbildenden Schulen und anderen (Bildungs-)Institutionen zusammen. Dies dient ebenfalls dem Ziel der Qualitätssteigerung und Professionalisierung.